

Cuxhavener Nachrichten

Welcher Beruf passt zu mir?

Stärkenanalyse mit Profis an der Süderwischschule / Projekt „www.Praktinet.de“ gut angekommen

CUXHAVEN. Im Rahmen des Projektes „www.Praktinet.de“, einer Praktikumsplattform von Schülern für Schüler, fand kürzlich ein Orientierungsseminar für alle Achtklässler der Süderwischschule statt. „Was kann ich gut? Wo liegen meine Stärken?“ Das waren die Fragen, mit denen sich die Schüler einen Vormittag lang beschäftigten. Unterstützt wurden sie dabei von Fachleuten, den Dozenten des Karrierenetzwerk Nord (KnN) aus Bremen.

„Das Seminar hat mir geholfen, mich selbst einzuschätzen. Jetzt kann ich mir viel besser vorstellen, welche Berufe zu mir passen“, sagt die 15-jährige Anna Lisa. Warum das Seminar gerade jetzt wichtig ist, schiebt sie gleich hinterher: „Im nächsten Jahr machen wir ein Praktikum. Ich weiß zwar schon, dass ich es in einem Kindergarten machen will, aber viele in meiner Klasse wissen noch nicht, welcher Beruf überhaupt infrage kommen könnte.“

Steckbrief verfasst

„Damit hat die Schülerin den Nagel auf den Kopf getroffen, denn der Workshop soll ein erster Schritt zur beruflichen Orientierung sein. Am Ende des Tages haben die Teilnehmer eine Orientierung, in welche Richtung für sie die Reise gehen kann“, erklärt Uwe Behnke, einer der Seminarleiter. Um auch langfristig etwas

in der Hand zu haben, verfasste jeder Schüler einen Steckbrief, den er mit nach Hause nehmen konnte. Dieser kann später für Bewerbungen und Beratungsgespräche genutzt werden.

Es wurden aber nicht nur Fragebögen ausgefüllt, in den letzten Stunden glich der Klassenraum einem Bastelladen. „Unsere Aufgabe war es, ein Ei möglichst schlaue zu verpacken, sodass es bei einem Sturz aus dem zweiten Stock nicht kaputtgeht“, erklärt der 15-jährige Maxim. „Mit der Übung soll die Teamarbeit trainiert werden“, ergänzt Julia

Andrea Dowling vom KnN, die den Schülern erklärt, dass solche Tests häufig in Einstellungstests durchgeführt werden. „Ihr könnt so einen Einstellungstest mit einem Casting vergleichen. Die Firmenchefs wollen sehen, welche Bewerber Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit mitbringt.“ Der krönende Abschluss des Tages war dann der Flugtest der eingepackten Eier aus dem zweiten Stock. Alle der sechs Eier überlebten den „Flug“. „Da-

rauf können die Schüler stolz sein“, waren sich die Dozenten einig. „Die Aufgabe ist nämlich ganz schön knifflig. Selten erleben wir es, dass alle Eier heile unten ankommen.“

Webseite besuchen

„Das war für alle Beteiligten ein gelungener Tag“, freut sich auch Projektleiter Hermann Böhm von der Einrichtung Creaclac. „Ich bin froh, dass die Dozenten des Karrierenetzwerkes Nord nach Cuxhaven kommen konnten. Das war eine echte Bereicherung für das Projekt. Wenn die Schüler nun auf unserer Website www.Praktinet.de nach einer Praktikumsstelle suchen, wissen sie, welcher Beruf für sie infrage kommt!“ (cn/jp)



Teamarbeit trainiert: Schüler haben ein Ei so geschickt verpackt, dass es bei einem „Sturz“ aus dem zweiten Stock keinen Schaden nahm. Foto: privat

Stärken vor Ort

Das Projekt „www.Praktinet.de“ gehört zum Programm STÄRKEN vor Ort des Bundesfamilienministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.